

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1589400>  
Veröffentlicht am: 21.11.2018 um 11:39 Uhr

*Buntes Treiben mit Tombola*

## Schledehauser Schulgemeinschaft stemmt 25. Flohmarkt

von Johanna Kollorz



**Bissendorf. Lebhaftes Treiben herrschte in der Aula und anderen Räumen der Schule am Berg in Schledehausen. Mit vereinten Kräften von Lehrern, Eltern und Schülern ging der 25. adventliche Schulflohmarkt für gute Zwecke über die Bühne.**

Die Flächen für die Flohmarktstände der Familien befanden sich, verteilt auf zwei Etagen, in den Klassenräumen und Fluren. Statt eine Standgebühr zu erheben, setzte die Schulleitung auf

das bewährte Prinzip, im Anschluss an das quirlige und gut besuchte Geschehen einen Teil des Gewinns als freiwillige Spende einzusammeln.

Viele selbstgemachte Leckereien und Basteleien

Am Schulstand in der Aula verkauften Lehrkräfte eine Vielzahl selbstgemachter Leckereien und Basteleien. Darunter bunt verzierte Plätzchen, Schokoknusperchen und Brotaufstriche wie Winter-Apfelmarmelade, Zwetschen-Walnuss-Konfitüre und Glühwein-Gelee.

Beim auf zwei Gläser pro Käufer limitierten Schulhonig bildete sich gleich zu Beginn des Marktes eine lange Schlange. Dieser und weitere in wochenlanger Fleißarbeit für den Verkauf vorbereitete Produkte waren von den Schülern liebevoll mit selbstgestalteten Etiketten versehen worden.

Reinerlöse gehen an drei verschiedene Projekte

Der Reinerlös des Schulstandes und der reichhaltigen Cafeteria (knapp 40 Kuchen kamen als Spenden herein) werden in diesem Jahr an drei Projekte aufgeteilt: Neben der Kindernothilfe in Indien sollen die Osnabrücker Kindertafel und der Förderverein der Schule am Berg begünstigt werden. Letzterer zeigte während des Schulflohmarktes mit dem Verkauf von Schul-T-Shirts und Wasserflaschen ebenfalls Präsenz und warb um neue Mitglieder.

„Wir haben zuvor im Unterricht mit allen Schülern durchgenommen, wie der Tagesablauf der Kinder in Indien aussieht und dass dort ohne Unterstützung von außen an einen Schulbesuch gar nicht zu denken wäre“, schilderte Schulleiter Björn Windmann.

Spenden statt Standgebühr

Die Tombola des knapp dreistündigen Schulflohmarktes wurde traditionell von Schülern und Eltern der vierten Klassen durchgeführt. Auch hier gab es reichlich Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft - von tollen Sachspenden bis hin zur tatkräftigen Ausgabe der 1400 großen und kleinen Preise.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.